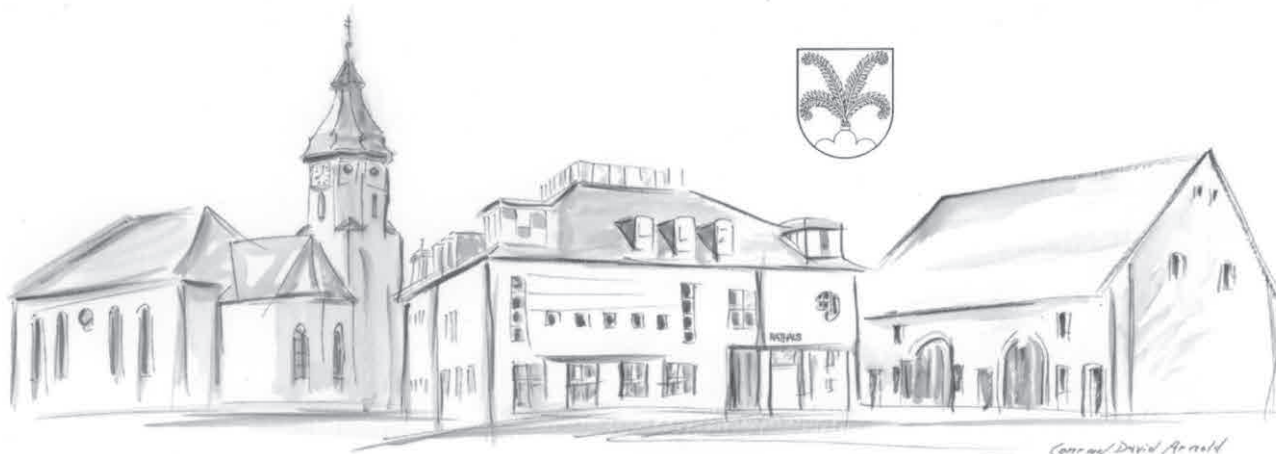




Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

60. Jahrgang

Freitag, 23. Januar 2026

Nummer 4

Die Resonanz der Stille - Annette Stacheder setzt Lautlosigkeit in Malerei und Fotografie um

Die Stille ist die Arbeitsmethode. In ihr passiert Feinstoffliches, das sich in Konzepten ausdrückt und als Malerei realisiert. Ohne Schnörkel, ohne verbale Begriffe.

Stille ist die Spannung, die sich in Farben entspannt. Resonanz bedeutet dabei, dass man innehält. Die Spannung zwischen zwei aktiven Momenten ist eine kreative Kraft. Dieser kurze Moment treibt Annette Stacheder an, immer wieder Neues zu machen.

Das kann die Stille in einer Kirche sein, im Wald oder an einer Wasseroberfläche. Es geht darum, die Arten der Stille wortlos, visuell, auszudrücken. Nach dem Stillemoment kommt ein starkes Echo, der Einfall. Die Spannung baut sich so auf, dass Neues entstehen kann.

Es gilt, die Einsamkeit zuvor auszuhalten und zuzulassen. Alles, was an Ablenkung dazwischenplatzt, würde mindern – der Stille etwas nehmen. Als ob nach einem Musikstück kurz Stille ist, die vorzeitiger Applaus zerbricht. Die Stille, in der ein Genuss stattfindet, ein Sich-Identifizieren, kann durch vorzeitiges Lärmen zerstört werden.

Hat man Gleichgesinnte, die verstehen und sich begeistern können, sind das die größten Glücksgefühle des Kreativen und der eigentliche Antrieb, warum man als naturbegeisterter Mensch Kunst für andere Menschen macht. Die Hoffnung ist, dass die Ansteckung gelingt; dass auch andere in die Natur gehen, um der Lautlosigkeit zuzuhören.

**Ort: Rathausgalerie Grünkraut,
Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut
Vernissage: 28.1.2026, 19:00 Uhr;
Musik: Patrick Pinda-Abignault,
Laudatio: Timmo Strohm**

**Ausstellungszeit: 28.1. 2026 bis 20.3.2026
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8:00 - 12:00 Uhr
Mi 16:00 - 18:30 Uhr**





Nachbarschaftshilfe

Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Christa Gnann, Einsatzleitung
Tel. 0751/ 7602-45

DE03 6519 1500 0015 3940 42

BIC GENODES1TET - Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll

und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:

Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:

Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de



Sozialer Fahrdienst Grünkraut



Fahrtanmeldung	Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45 , mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt
Wir nehmen mit	In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und
Senioren mit Einschränkungen

Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst

Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite

Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt

Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus

Pflegedienstleitung: Nicole Pfeiffer 0751/18959866

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaissbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) **116117 (Anruf ist kostenlos)**

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Bereitschaftspraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>.

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg

Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 24.01./25.01.2026

Kleintierpraxis A. Kirsch

Telefonische Anmeldung erforderlich unter

Tel.: 07 51/95 88 44 00

Samstag, 07. Februar 2026
Pfarrstadel Grünkraut

**Herzliche Einladung für Seniorinnen,
Senioren und Familien zum**

Fasnetskränzle

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

**Mit Kaffee, Kuchen und Getränken, Musik,
Kinderbastelangebot und Programm**

Im Anschluss findet unser alljährlicher

Fasnetsball

mit Programm ab 19.30 Uhr statt

**Kartenvorverkauf im Rathaus Grünkraut
sowie Mittag - und Abendkasse
Eintritt mittags und abends jeweils 10 €**

**Veranstalter: Gemeinde Grünkraut in Zusammenarbeit mit Narren-, Sport-, Musik- und
Schützenverein, Feuerwehr, Chorgemeinschaft, Feierabendkreis, Kulturforum und Frauenbund**

Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut



begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Montag, 26.01.	Thermalbaden	8:25 8:30	Parkplatz Festhalle Haus der Mitte	Monika Tittel 0751 67016 Ulrich Wagner 0152 09827331
Dienstag, 27.01.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:00	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 07520 2564 Bruno Willibald 0751 66397
Dienstag, 27.01.	Gedächtnistraining Hockergymnastik Sturzprophylaxe	14:30 - 15:30	Haus der Mitte	Sina Hensel 0751 7602-45
Mittwoch, 28.01.	Gymnastik für Sie und Ihne	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 0751 64885
Freitag, 30.01.	Café Kunterbunt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176 62194462
Freitag, 30.01.	Reparaturwerkstatt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Peter Kaltenmark 0751 67004

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!
Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Thermalbaden startet wieder!

Hurra, die lange Pause ist vorbei! Das beliebte Thermalbaden in der Therme Bad Waldsee findet ab 26. Januar wieder 14-tägig statt und startet mit vielen Vorteilen:

- Gemeinsame Fahrt mit dem Gemeindemobil – keine Parkplatzsuche, weniger Parkgebühren – einfach Platz nehmen und entspannen!
- Eintritt mit Rabattkarte
- Dadurch entstehen pro Teilnehmer (je nach Anzahl) Kosten zwischen 15 € und 20 € für 2 Stunden Genuss im warmen Thermalbad
- Die Rückkehr ist gegen 11.45 Uhr – 12.00 Uhr, so dass Sie am Mittagstisch im Haus der Mitte teilnehmen können (und danach ein Mittagsschläfchen...)

Treffpunkt (und Abfahrt) ist um 8.25 Uhr auf dem Parkplatz bei der Festhalle und um 8.30 Uhr am Haus der Mitte. Weitere Termine fürs Thermalbaden sind: 09. und 23. Februar, 09. und 23. März usw. Die Termine finden Sie im Mitteilungsblatt unter „Schöpferischer Ruhestand“.

Weitere Infos erhalten Sie bei Monika Tittel, Tel. 0751 – 67016 oder bei Ulrich Wagner, Tel. 0152 09827331



Besuche einmal im Jahr einen Ort,
den du noch nicht kennst.

Dalai-Lama

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

am 27.01.2026 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses,
Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Neubau eines Bauhofgebäudes für den interkommunalen Bauhof der Gemeinden Grünkraut und Bodnegg sowie eines Feuerwehrhauses der Gemeinde Grünkraut
 - Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Betrieb eines gemeinsamen Bauhofes und zur gemeinsamen Erledigung von gemeindlichen Bauherrenaufgaben.
 - Vorstellung des aktuellen Planungsstandes
3. Umbau und Sanierung eines Wohnhauses, Liebenhofen 76
4. Anbau eines Balkons an ein bestehendes Einfamilienhaus, Ligusterweg 19
5. Wiederbesetzung der Stelle „Beauftragte*r für die klimaneutrale Kommunalverwaltung“ beim Gemeindeverwaltungsverband Gullen
6. Einführung Rechnungsworkflow in der Kämmerei
7. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
8. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Holger Lehr, Bürgermeister

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Meldung der Voraussetzungen für die Vereinsförderung

Die Gemeinde Grünkraut fördert Vereine, die ihren Sitz in der Gemeinde haben. Die Förderrichtlinien und Anträge stehen auf der Homepage der Gemeinde Grünkraut zum Download bereit. Wir wollen Sie darüber informieren, dass der Antrag zur Vereinsförderung **bis spätestens 15. Februar 2026** bei der Gemeindeverwaltung abzugeben ist, da ansonsten eine Förderung in diesem Jahr nicht mehr möglich ist. Für Fragen oder Rückmeldungen können Sie sich an Herrn Rusch, Tel. 0751/7602-17 oder E-Mail: matthias.rusch@gruenkraut.wenden.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr
Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de

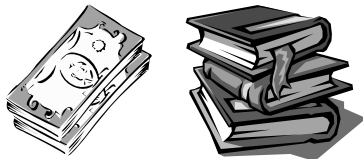
So ist das Wegkreuz nicht nur ein Wegweiser für Pilger und Besucher, sondern ein Symbol für den Zusammenhalt und die Verantwortung, die wir für unser kulturelles Erbe tragen. Die Zusammenarbeit mit dem Verein ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Kreissparkasse und Zivilgesellschaft gemeinsam Gutes bewirken können.



Foto: Gemeinde Grünkraut

Foto von links: Bürgermeister Holger Lehr, Frau Rückgauer (Landesdenkmalamt), Frau Stacheder (Restauratorin), Frau Reiter (Verein zur Erhaltung sakraler Kulturgüter e. V./Stiftung Kreissparkasse), Herr Neff, Herr Offenwanger

Fundamt



Gefunden wurden:

- Fiat-Schlüssel (Fliederstraße)
- Schlüsselbund (Layer)

Zu erfragen beim Bürgermeisteramt.

Informationen

Wegkreuz in Hintersolbach erstrahlt in neuem Glanz

Der Verein zur Erhaltung sakraler Kulturgüter e. V. wird bereits seit Jahrzehnten großzügig durch die Stiftung der Kreissparkasse Ravensburg finanziell unterstützt und tritt mit Herz und Fachkompetenz für den Erhalt sakraler Denkmäler und Bauwerke im Landkreis Ravensburg ein. Das restaurierte Wegkreuz, ein bedeutendes Zeugnis regionaler Geschichte und religiöser Tradition, war über die Jahre stark verwittert und in einem bedauernswerten Zustand.

Herr Hans Offenwanger, welcher mit viel Herzblut in der Gemeinde Grünkraut unterwegs ist und sich um die Erhaltung sakraler Kulturgüter bemüht, brachte den Stein ins Rollen: Dank seiner Initiative, sowie Zuschüssen des Vereins zur Erhaltung sakraler Kulturgüter e. V., aus dem Kreisdenkmalprogramm des Landkreises Ravensburg, der Gemeinde Grünkraut und nicht zuletzt durch eine private Spende von Herrn Peter Paul Neff, konnte das sakrale Denkmal durch Frau Annette Stacheder fachmännisch restauriert und wieder zu seiner ursprünglichen Pracht zurückgeführt werden.

Standesamtliche Nachrichten

Das Standesamt Grünkraut hatte folgende Personenstandsfälle zu verzeichnen:

Geburten

04.12.2025

Paul Peter Kirchmaier,
Sohn von Heike Schlegel und Robin Kirchmaier,
Atzenweiler 20, Grünkraut

Abfall-Info

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Haben Sie Fragen zur **Gelben Tonne** dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic, Telefon 08245 96655 oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg Abfallwirtschaft Bürgerbüro

Tel.: 07 51 / 85 - Durchwahl

- bei allgemeinen Fragen - 2345
- bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360

Öffnungszeiten Wertstoffhof

dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)

14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin: Wertstoffhof: 27.01.26 und 10.02.26

- Grüngutplatz macht Winterpause bis März 2026

Nachhaltigkeit und Klima

Energiezukunft selbst gestalten

TWS informiert auf der Baumesse hausplus über Energielösungen

RAVENSBURG. Energie sparen, Klima und Ressourcen schonen - aber wie? Für viele Verbraucher sind das drängende Fragen, wenn es um die eigenen vier Wände und Projekte zur Energieeffizienz oder Energieeinsparung geht. Wertvolle Tipps dazu gibt es auf der Baumesse „hausplus“ vom 30. Januar bis 1. Februar in der Oberschwabenhalle in Ravensburg. Die Technischen Werke Schussental (TWS) beraten an ihrem Messestand Bauherren, Sanierer und Gewerbetreibende. Die Besucherinnen und Besucher erwarten unter anderem Einblicke in das „twsÖkoenergiehaus“. Mit dieser Energielösung kann die eigene ökologische, effiziente und unabhängige Stromversorgung mit innovativen und intelligenten Komponenten möglich werden: Von der Wärmepumpe und der Photovoltaikanlage über den Stromspeicher bis hin zur Ladestation für das Elektroauto greifen alle Komponenten perfekt ineinander. Für alle, die mehr über die Solar-Eigenstromnutzung mit smarten Energielösungen erfahren möchten, lädt die TWS im Rahmen der „hausplus“ am Samstag, 31. Januar und am Sonntag, 1. Februar, jeweils um 10:30 Uhr zu einem Vortrag mit dem TWS-Experten Fabian Schäfer ein. Im Rahmen eines eigenen Förderprogramms unterstützt die TWS zudem eine Vielzahl von Maßnahmen für mehr Effizienz. Informationen zu den aktuellen Förderprogrammen der TWS erhalten Interessierte ebenso wie attraktive Ökostrom-Angebote. Mehr Informationen gibt es auch unter www.tws.de.

Büchereinachrichten



**Kath. Öffentliche Bücherei
St. Gallus im Rathaus**

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

DIE BÜCHEREI

Click & Collect an folgenden Vormittagen:

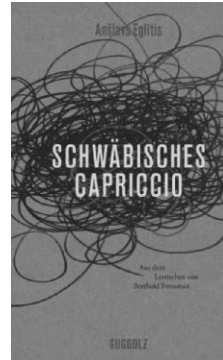
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

Buch des Monats

„Schwäbisches Capriccio“

Anšlavs Eglitis (1906–1993) nutzte die eigene Lebensgeschichte – seine Flucht 1944 vor der Roten Armee nach Deutschland – als Vorlage für einen bitterkomischen Episodenroman. Der ausgebombte lettische Flüchtling Peteris Drusts strandet von Berlin aus in dem kleinen Städtchen Pfifferlingen auf der Schwäbischen Alb, einer vermeintlichen

Durchgangsstation auf dem Weg in die Schweiz. Der Zweite Weltkrieg wütet noch, doch die Pfifferlinger gehen fernab von den Gefechten an der Front und den Bombardierungen der Metropolen ungerührt ihren Alltagsgeschäften nach. In dieser hinterwäldlerischen Provinz eckt der Rigaer Peteris Drusts mit seinen großstädtischen Manieren an: Einerseits ist er auf die Güte der einheimischen Bevölkerung angewiesen, etwa für ein Dach über dem Kopf und ein warmes Essen – andererseits sind ihm die Pfifferlinger intellektuell und kulturell meilenweit unterlegen. Doch er darf ihre Bauernschläue nicht unterschätzen.



Die Episoden sind wie an einer Perlenkette aufgereiht. Einige berichten von Drusts kuriosen Begegnungen und Verwicklungen mit den alt eingesessenen kauzigen Kleinstädtern, andere erzählen schildbürgerartige Begebenheiten der Stadtgeschichte. Berthold Forssman trifft in seiner scharf ausbalancierten Übersetzung genau die zugespitzte Komik von Anšlavs Eglitis, die aus dem Aufeinandertreffen der existenziellen Lebenssituation eines Geflüchteten mit der Behäbigkeit und Begriffsstutzigkeit der Einheimischen entsteht. Der doppel-

bödige Humor ist von Schmerz gezeichnet – nur mit befreiendem Gelächter ist die grausame Absurdität des Lebens zu ertragen. Eine amüsante und zugleich nachdenkliche Geschichte, die einen tiefen Blick in unsere Gesellschaft bietet: Der Umgang mit Menschen, die nicht so sind wie wir – damals wie heute.

Buchtipps aus der Leserschaft

Jugendecke



Jugendhaus

Das Jugendhaus ist nicht mehr selbstverwaltet offen. Bitte entnehmen die Aktionstage den entsprechenden Gemeindeblättern.

Das Jugendhaus kann man mieten.

Solltet Ihr das Jugendhaus für eine Veranstaltung (Geburts- tag etc.) mieten wollen, dann meldet Euch bitte bei: Yvonne Veit, Tel.: 0751/7602-46, yvonne.veil@gruenkraut.de

Gästeamt

Oberschwaben-Allgäu:

Highlights und Neuheiten im Jahr 2026

Barock, Inspiration und bewegende Momente

Oberschwaben-Allgäu, 14. Januar 2026 – In Oberschwaben-Allgäu wird 2026 ein Jahr, in dem Geschichte aufblüht und neue Ideen Wurzeln schlagen. Die Oberschwäbische Barockstraße feiert ihr 60-jähriges Bestehen und zeigt, wie lebendig die Epoche des Überschwangs heute noch ist, etwa mit neuen barocken Lauschtouren. Die vom ADFC wiederum mit vier Sternen ausgezeichneten Radwege Oberschwaben-Allgäu-Radweg und Donau-Bodensee-Radweg bringen

Bewegung in die Region und mit der AusZeit Card lässt sich die ganze Fülle Oberschwaben-Allgäus individuell entdecken. Bad Waldsee und Mengen feiern beeindruckende Jubiläen und holen mit einem vielfältigen Festprogramm die Vergangenheit ins Heute. Ein Jahr also, das Tradition und Gegenwart miteinander verzahnt – sinnlich, überraschend und immer mit Blick auf das, was Oberschwaben-Allgäu ausmacht: seine reiche Geschichte, seine einzigartigen Naturschätze und seine freundlichen, lebendigen Orte und Gastgeber. www.oberschwaben-tourismus.de

Jubiläum: 60 Jahre Oberschwäbische Barockstraße

Die Oberschwäbische Barockstraße wird 60 Jahre alt! Das feiert die facettenreiche Kultur- und Ferienroute in 2026 dort, wo der Barock bis heute wirkt: in Kirchenräumen, auf Klosterhöfen, in Backstuben und den verwinkelten Gassen historischer Städtchen. Was 1966 als visionäre Idee begann, verbindet heute auf rund 790 Kilometern barocke Prachtbauten mit bauerlicher Geschichte und gelebten Traditionen.

Ein Höhepunkt ist die 9. BAROCKWoche, die vom 8. bis 16. August 2026 das sinnliche Zeitalter unter anderem mit Konzerten, Führungen und kulinarischen Formaten aufleben lässt. Die BAROCKWoche zeigt Facetten einer Epoche des Überschwangs, der großen Inszenierungen und Kontraste – überraschend aktuell und alles andere als verstaubt. Im Jahr 2026 erscheint zudem eine Jubiläumsausgabe der Broschüre, die Geschichten erzählt und die Erlebnisse entlang der Oberschwäbischen Barockstraße kompakt bündelt. Gleichzeitig wächst das Angebot weiter: Mit dem Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg, der Gemeinde Bergatreute, der Heimat Bärenweiler bei Kißlegg und dem Kloster Kellenried werden neue Stationen integriert und für die direkte Anbindung der Schlossanlage Altshausen wird der Routenverlauf leicht angepasst. Ergänzt wird die Ferienstraße außerdem durch neue Erzähl-Formate, darunter neun neue barocke Lauschtouren, die einzelne Stationen vertieft erschließen. Das Jubiläumsjahr macht damit deutlich: Die Oberschwäbische Barockstraße lässt sich immer wieder neu und zeitgemäß entdecken. www.himmelreich-des-barock.de

Das Ohr führt, das Auge folgt: Neue Lauschtouren an der Oberschwäbische Barockstraße

Noch bevor der Blick über verspielten Stuck, satte Farben und schimmernd-weiße Fassaden gleitet, füllen Stimmen, Schritte und Musik das Ohr: Auf neuen Lauschtouren in unterschiedlichen Orten wird die Oberschwäbische Barockstraße hörbar – und damit so sinnlich, wie es der Barock selbst war. Veröffentlicht werden die neuen Lauschtouren bis April des Jubiläumsjahres 2026, in dem die Oberschwäbische Barockstraße ihr 60-jähriges Bestehen feiert. Die app-basierten Audiotouren führen durch Altshausen, Bad Schussenried, Bad Wurzach, Kißlegg, Laupheim, Mengen, Ochsenhausen, Tettnang und Weingarten. Jeder dieser Orte steht für eine der vielen Facetten des Barock: In Weingarten etwa entfaltet sich der Machtanspruch der Epoche unter den gewaltigen Bögen der Basilika, in Ochsenhausen prägen das Kloster und der stille Krummbach bis heute das Ortsbild. Bad Schussenried erzählt vom Überschwang barocker Gelehrsamkeit, während andernorts sichtbar wird, wie barocke Frömmigkeit, bauerlicher Alltag und städtisches Leben ineinandergreifen. Bereits bestehenden Lauschtouren in Leutkirch im Allgäu, Wangen im Allgäu und rund um das Kloster Roggenburg ergänzen das Angebot. Typisch für die Lauschtouren ist ihr leiser, intensiver Ansatz: Die Geschichten starten GPS-gesteuert genau dort, wo sie verortet sind. Stimmen mit Klangfarbe, Musik und atmosphärische Geräusche lassen Kirchenräume größer wirken, Plätze lebendiger, Wege bedeutungsvoller. Das Ohr geht voran, der Blick folgt und ermöglicht eine neue Annäherung an das Zeitalter des Barock – erzählerisch, sinnlich und zeitgemäß. www.oberschwaben-tourismus.de/lauschtouren

Vier Sterne für Radgenuss in Oberschwaben-Allgäu

Der Oberschwaben-Allgäu-Radweg und der Donau-Bodensee-Radweg sind erneut vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichnet worden. Die offizielle Übergabe der Urkunden erfolgt im Januar 2026 auf der CMT in Stuttgart – ein sichtbares Qualitätssiegel für zwei Fernradwege, die Oberschwaben-Allgäu zu einer der beliebtesten Radregionen im Süden machen. Beide Routen laden zu genussvollen Etappen zwischen Kultur und Landschaft ein. Der Oberschwaben-Allgäu-Radweg zieht sich durch sanfte Hügel, Moorlandschaften und zu barocken Prachtbauten, während der Donau-Bodensee-Radweg historische Städte mit dem großen Naturraum zwischen Donau und Bodensee verbindet. Stille Wege wechseln sich mit lebendigen Orten ab, Aussichtspunkte mit Einkehrmöglichkeiten, Kulturstopps mit weiten Blicken. Ergänzt werden die beiden ausgezeichneten Radfernwege durch das Netz der RadReiseRegion Naturschatzkammern. Hier führen abwechslungsreiche Tagesrundtouren durch Moore und Weiherlandschaften, zu Aussichtspunkten mit Alpenblick und durch die sanft hügelige Kulturlandschaft, in der Bewegung und Entschleunigung selbstverständlich zusammenfinden. www.radfahren-oberschwaben.de

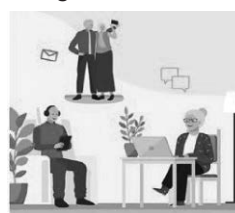
Bürgergemeinschaft e.V.



Digital fit im Alter: Kursreihe fördert digitale Teilhabe für Seniorinnen und Senioren

Beim zweiten Treffen der Kursreihe stehen praktische Internet-Themen im Mittelpunkt

Am Mittwoch, dem 28. Januar 2026, lädt die Bürgergemeinschaft Grünkraut von **15:00 bis 16:30 Uhr, im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, 88287 Grünkraut** zum zweiten Treffen der neuen Kursreihe „Digital fit im Alter“ ein. Ziel des Projekts ist es, älteren Menschen den sicheren und selbstbewussten Umgang mit digitalen Technologien zu ermöglichen und damit ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken.



Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen praxisnahe Themen, die für den digitalen Alltag von Bedeutung sind. Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden unter anderem folgende Aspekte behandelt: die gezielte Suche im Internet, sichere Einstellungen im Browser, der richtige

Umgang mit Cookies, das Erstellen und Verwalten sicherer Passwörter sowie Tipps für sicheres Online-Shopping. Auch aktuelle Fragestellungen der Teilnehmenden finden Raum und werden gemeinsam besprochen.

Der Kurs ist zunächst bis Juli 2026 geplant und soll bei entsprechender Nachfrage im zweiten Halbjahr fortgeführt werden. Das Angebot richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren, die ihre digitalen Fähigkeiten ausbauen möchten.

„Digital fit im Alter“ steht für ein aktives und selbstbestimmtes Leben im digitalen Zeitalter. Wer digitale Kompetenzen besitzt, dem eröffnen sich neue Wege, um mit Familie, Freunden und der Gesellschaft in Kontakt zu bleiben und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Das Projekt wird von der Bürgergemeinschaft Grünkraut organisiert und durchgeführt.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Grünkraut

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie herzlich zum Mittagessen ins Haus der Mitte, Weidenstr. 2 ein. Kommen Sie vorbei, genießen Sie eine abwechslungsreiche Küche, nette Gespräche und eine entspannte Gemeinschaft.

Was erwartet Sie:

- Verschiedene warme Gerichte und auf Wunsch auch vegetarische Optionen
- Frische Salate und Desserts
- Gelegenheit zu netten Gesprächen
- Barrierefreie Zugänge und freundliche Atmosphäre

Montag, 26.01.2026

Hackfleischbällchen in Kräuterrahmsoße (Rind, aW, c, i)

Gnocchi-Nudeln (aW, c)

Salate vom Büfett

Clementinen

Mittwoch, 28.01.2026

Geschnetzeltes Züricher Art (aW, g)

Kartoffelrösti

Salate vom Büfett

Birnenquark (g)

Wir weisen schon jetzt darauf hin, dass am 3. und 4. Februar im Haus der Mitte Bodenpflegearbeiten stattfinden und es deshalb am **Mittwoch, 4. Februar** KEIN MITTAGESSEN gibt!

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

2-mit Konservierungsstoff, 3-mit Antioxidationsmittel
aW-Weizen, c-Eier, g-Milch (Laktose), i-Sellerie.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich am jeweiligen Tag bis spätestens 9.00 Uhr telefonisch an: 0751 – 760245
Kosten: 8,50 € inkl. Getränke und Kaffee.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Wir freuen uns auf neue Gäste! Das Mittagstisch-Team

Bürgergemeinschaft e.V.

Bbeauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement
Christa Gnann

Montag	8.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr – 11.00 Uhr
und	16.00 Uhr – 18.30 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Tel. 0751 7602 -45,
E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de

Sprechzeiten im Haus der Mitte

Montag 13.00 Uhr – 14.30 Uhr
Tel. 0751 9587561

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte
Yvonne Veit

Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr

oder nach telefoischer Vereinbarung
Tel. 0751 760246
E-Mail: yvonne.veil@gruenkraut.de



Unkostenbeitrag: 5,00 Euro/halben Tag
für Getränke und Verpflegung
(10 Euro/ganzer Tag; 20 Euro/2 Tage)

Mitbringen: Woll- und Stoffprojekte aller Art

Nähmaschine, evtl. Verlängerungskabel, Wolle, Stricknadeln, Häkelnadel, Garn usw.

Was Ihr eben für Eure individuellen Projekte benötigt.

Melde dich bitte **bis Freitagvormittag, den 23.01.26** bei Yvonne Veit 0751/7602-46 od. yvonne.veil@gruenkraut.de an.



**Bürgergemeinschaft
Grünkraut e. V.**



**Reparaturwerkstatt
Freitag, 30.01.2026**



REPARIEREN statt WEGWERFEN
Angenommen werden Reparaturarbeiten
in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr

- Kleinere Näharbeiten (z. B. Hose kürzen usw.)
- Fahrräder (keine E-Bikes und Pedelecs)
- Elektrokleingeräte (keine Kaffeefullautomaten, keine Drucker)
- Holzmöbel (z. B. Stühle, Hocker, Schubladen)
- Was sonst noch kaputt ist ...

Abholung der Reparaturarbeiten in der Zeit von 16.15 bis 17 Uhr.

Nicht angenommen und repariert werden können Gerätschaften, bei denen eine Händlergarantie vorliegt.

Bitte die Geräte in sauberem und gereinigtem Zustand vorbeibringen.

Über Ihren Besuch freuen wir uns!
Begleitet werden wir vom Café Kunterbunt.



Café Kunterbunt

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2
Selbstgemachte Kuchen und Kaffee-Variationen
Freitag, 30.01.2026,
14.00 bis 17.00 Uhr

Das Café Kunterbunt ist Treffpunkt und Begegnungsmöglichkeit für **Alle**.
Wir freuen uns auf kleine und große Gäste.
Für Kinder gibt es eine Spielecke!

Das Angebot wird gefördert durch den Landkreis Ravensburg und dem Landesprogramm.



Wo der Süden am schönsten ist.



Kreativtage am
24.01. und 25.01.2026

Lust auf Wolle, Stoffe, Nadeln, Gespräche und vieles mehr in gemütlicher Runde?
Ob Stulpen, Mütze, Schal, Bluse,

Kissen, Pulli, Rock und vieles mehr, unsere Nadeln klappern.

Mit Nähmaschine, Stricknadeln oder Häkelnadel.

Wir wollen uns gemeinsam mit unseren Projekten in gemütlicher Runde treffen.

Am 24.01. und/oder am 25.01.2026 im Haus der Mitte ab 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr.

Du hast nur an einem Tag Zeit?

Du möchtest nur in Ruhe ein paar kleine, angefangene Projekte abschließen?

Kein Problem, auch nur ein Tag oder ein paar Stunden sind möglich.



Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen
donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr
 Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,
 Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!
 Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Senioren und Ehrenamt aktuell

Kurs für pflegende Angehörige & engagierte Bürger ab 28. Februar 2026

Herzliche Einladung an alle, die Angehörige zu Hause versorgen und an alle, die sich ehrenamtlich in der Betreuung älterer Menschen engagieren möchten, zum Pflegekurs in Grünkraut. Der Kurs verteilt sich über acht Termine, sechs davon wochentags abends und zwei davon samstags ganztags, sodass auch Berufstätigen eine Teilnahme möglich ist.

Neben den Wissensgrundlagen der Pflege wie medizinische Grundkenntnisse, Veränderungen im Alter sowie Kommunikation, rechtliche Grundkenntnisse, Hygiene und ein ausführliches Modul zum Thema Demenz lernen die Teilnehmenden auch Achtsamkeit sich selbst gegenüber und wie sie sich abgrenzen können.

Der Kurs wird vom Verband Katholisches Landvolk e.V. organisiert. Finanziert wird er von der AOK und ist daher für alle Teilnehmenden kostenlos. Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.

Pflegekurs (§ 45 SGB XI)

Ort: Haus der Mitte Weidenstr. 2 88287 Grünkraut

Terminübersicht: 28.02. – 28.04.2026

Sa 28.02.2026, 9:00 - 16:00 Uhr:

Rolle der Helfenden und Situation pflegender Angehöriger (8 UE)

Di 03.03.2026, 18:30 – 21:45 Uhr:

Kommunikation I (4 UE)

Mi 11.03.2026, 18:30 – 21:45 Uhr:

Medizinische Grundkenntnisse (4 UE)

Do 19.03.2026, 18:30 – 21:45 Uhr:

Kommunikation II (4 UE)

Sa 28.03.2026, 9:00 - 16:00 Uhr:

Demenz (8 UE)

Mi 15.04.2026, 18:30 - 21:45 Uhr:

Rechtliche Grundkenntnisse (4 UE)

Do 23.04.2026, 18:30 - 21:45 Uhr:

Hauswirtschaftliche Grundkenntnisse (4 UE)

Di 28.04.2026, 18:30 - 21:45 Uhr:

Veränderungen im Alter und die Bedeutung des Alltags (4 UE)

Anmeldung und Informationen bei: Christa Gnann

Tel.: 0751 7602 45 E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
 St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
 St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
 St. Martin | **Schlier**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Florian Störzer

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Telefon: 07520 1442

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer

Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier
Leonie.Frosdorfer@drs.de

Telefon: 07529 4329959

Mobil 0151 4080 6708



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Telefon: 07520 2145

Montag

09.00 – 11.00 Uhr

Dienstag

09.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch

09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag

09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr

Freitag

09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt Frau Anita Friedrich

Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Telefon: 07529 854

Montag und Donnerstag

09.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch

08.00 – 09.30 Uhr

Donnerstagnachmittag

15.00 – 16.30 Uhr

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,

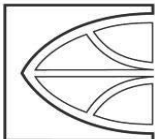
Dagmar Deuringer

Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
dagmar.deuringer@kpfl.drs.de

Telefon: 07529 912880

Mobil 0179 6810 742

Gottesdienstordnung vom 24.01.2026 – 01.02.2026

 Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Schlier St. Martin	 Unterakenreute Mariä Himmelfahrt		
Samstag, 24.01.2026; Hl. Franz von Sales			18:00 Uhr Eucharistiefeier			
Sonntag, 25.01.2026; 3. Sonntag im Jahreskreis Bekehrung des Hl. Apostels Paulus L1: Jes 8, 23b-9,3 L2: 1 Kor 1, 10-13.17 Ev: Mt 4, 12-23	10:30 Uhr Eucharistiefeier; Wegegottesdienst mit den Erstkommunionkindern † Hedwig Bayer 19:00 Uhr Ökumenische Abendoa- se in der evangelischen Kirche in Atzenweiler	09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier 16:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u Magnus <u>St. Theresia Rosenharz</u> 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier		09:00 Uhr Eucharistiefeier; Wegegottesdienst der Erstkom- munionkinder mit Taufe von Lea Sarah und Tim Leon Bayer		
Montag, 26.01.2026; Hl. Timotheus und Hl. Titus	17:00 Uhr Rosenkranz					
Dienstag, 27.01.2026; Hl. Angelia Merici	18:00 Uhr Eucharistiefeier			16:00 Uhr Eucharistische Anbe- tung		
Mittwoch, 28.01.2026; Hl. Thomas v. Aquin	17:00 Uhr Rosenkranz	17:00 Uhr Eucharistische Anbetung	19:00 Uhr Segnungsgottesdienst mit dem Lobpreis-Team			
Donnerstag, 29.01.2026;	18:00 Uhr Eucharistische Anbetung			17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier		
Freitag, 30.01.2026;	17:00 Uhr Rosenkranz	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier				
Samstag, 31.01.2026; Hl. Johannes Bosco		18:00 Uhr Eucharistiefeier; mit Seg- nung der Kerzen und Blasius-Segen				
Sonntag, 01.02.2026; 4. Sonntag im Jahreskreis L1: Zef 2, 3; 3, 12-13 L2: 1 Kor 1, 26-31 Ev: Mt 5, 1-12a		16:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u Magnus <u>St. Theresia Rosenharz</u> 10:00 Uhr Eucharistiefeier Spendung des Blasius-Segen	09:00 Uhr Eucharistiefeier; mit Segnung der Kerzen und Blasius- Segen	10:30 Uhr Eucharistiefeier; mit Segnung der Kerzen und Blasius- Segen		

Miniplan Grünkraut

Sonntag, 25. Januar

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Elizabeth, Elisa, Agnes, Lena M., Theo, Jannis

Dienstag, 27. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier

Laura, Lukas

Kerzensegnung und Blasiussegen

Mit dem Fest der **Darstellung des Herrn** am 2. Februar, im Volksmund Mariä Lichtmess genannt, fand der frühere Weihnachtsfestkreis seinen Abschluss. Das Licht der Heiligen Nacht, das vierzig Tage zurück liegt, strahlt noch einmal auf und so war es Brauch und Tradition, dass für die kommende Zeit durch die Segnung der Kerzen für den Kirchen- und Privatgebrauch das Licht nicht verloren geht. Da das Fest auf den Montag fällt, findet zumindest die Segnung der Kerzen wie folgt in unserer Seelsorgeeinheit statt: Samstag, den 31. Januar um 18 Uhr in St. Ulrich und Magnus Bodnegg, Sonntag, den 1. Februar um 9 Uhr in St. Martin Schlier und um 10:30 Uhr in Mariä Himmelfahrt Unterankenreute, sowie am Dienstag, den 3. Februar um 18 Uhr in St. Gallus und Nikolaus Grünkraut. Kerzen in jeder Form und Größe dürfen Sie gerne zur Segnung an den Altarstufen abstellen.

Auch die Tradition des Blasius-Segens gegen Halskrankheiten und alles Unheil wollen wir um den Gedenktag des **heiligen Blasius** nicht vergessen. Den Segen können Sie im Anschluss an die jeweiligen Messfeiern empfangen.



Seelsorgeeinheit Vorallgäu

Sozialstation St. Martin, Schlier

SOZIALSTATION ST. MARTIN

Gut gepflegt zuhause leben

Die Anzahl der Pflegebedürftigen steigt kontinuierlich, diese Entwicklung macht sich auch in unserer Gemeinde immer mehr bemerkbar. Um gegenüber diesen großen Herausforderungen besser gewappnet zu sein, schafft die Sozialstation St. Martin kontinuierlich weitere Angebote und Lösungen. Insbesondere der Bereich der ambulanten Pflege spielt heute und in Zukunft eine wichtige Rolle. Denn einerseits beginnt die Pflege meist in der häuslichen Umgebung und andererseits ist es der überwiegende und große Wunsch der Pflegebedürftigen, in den eigenen vier Wänden alt zu werden. Dabei sprechen drei wesentliche Gründe für die ambulante Pflege der Sozialstation:

Entlastung der Angehörigen

Geschulte Expertinnen und Experten machen den Pflegealltag für alle Beteiligten leichter. Durch das persönliche Kennenlernen der Pflegekräfte entwickelt sich rasch eine Akzeptanz und gegenseitige Vertrauensbasis. Wenn professionelle Kräfte Aufgaben wie die Körperpflege oder medizinische Versorgung (Behandlungspflege) übernehmen, können Angehörige sich wieder mehr auf die emotionale Begleitung und gemeinsame Zeit konzentrieren.

Den richtigen Zeitpunkt nicht verpassen:

Erhalt der Selbstständigkeit im gewohnten Umfeld

Je früher ein Pflegedienst in die häusliche Pflege einbezogen wird, desto besser gelingt der Verbleib in den eigenen vier Wänden. Die schrittweise Anpassung des Leistungsumfangs ist unkompliziert. Professionelle Pflegekräfte erkennen frühzeitig Verschlechterungen des Zustands und können durch gezielte Übungen (z. B. zur Mobilitätsförderung) dazu beitragen, die vorhandene Selbstständigkeit länger zu bewahren. Ein zu später Start mündet oft in der Unterbringung im Pflegeheim – was aufgrund der unzureichenden Heimplätze ein überaus belastendes Unterfangen für alle Beteiligten darstellt.

Beste individuelle Unterstützung

Gut funktionierende Langzeitpflege braucht eine breite Basis und sorgfältige Planung. Der Pflegedienst begleitet Sie dabei professionell mit hoher Qualität und Sicherheit – von der Klärung von Leistungsansprüchen der Pflegekassen bis hin zu konkreten Hilfestellen für die Pflege und hauswirtschaftliche Unterstützung in der Häuslichkeit.

Als gemeinnütziges Unternehmen kümmert sich die Sozialstation St. Martin um die Pflegebedürftigen und deren Angehörigen. Um der demografischen Entwicklung gerecht zu werden, wird die Kapazität kontinuierlich ausgebaut, so dass derzeit freie Kapazitäten für neue Patienten verfügbar sind.

Rufen Sie bei der Sozialstation an – Sie werden kostenlos und unverbindlich beraten. Das Team der Sozialstation erreichen Sie unter Telefon 07529-855 oder per E-Mail unter info@sozialstation-schlier.de



Zuhause alt werden gelingt mit Unterstützung.
(Abbildung: iStock)

SEGEN

Gott ist da. Er wirkt - auch heute noch!

Im Segen liegt Kraft. Im Segen liegt Hoffnung.

In unserer Seelsorgeeinheit findet für Sie ein Segnungsgottesdienst statt.

Mittwoch | 28. Jan | 19 Uhr | Pfarrkirche Schlier

Eine niederschmetternde Diagnose, die Ehe zerbricht, der Partner stirbt, Sorgen um ein Kind, Depression, Haltlosigkeit, Zukunftsängste...

Vielfältig sind unsere Nöte und Sorgen.

Dieser Lobpreisabend steht in besonderer Weise unter dem Thema des Segens und wird von unserem Lobpreisteam musikalisch gestaltet.

Im Anschluss an den Lobpreis besteht die Möglichkeit, den Einzelsegen durch Herrn Pfarrer Florian Störzer zu empfangen.

Gerne dürfen sie ihr persönliches Anliegen in Worte fassen. Herzliche Einladung hierzu!



Frauenbund

Das neue Frauenbundjahr hat bereits begonnen!
Krippenfahrt mit spannenden Einblicken in die regionale Vergangenheit

Zur Weihnachtszeit – und diese dauert in unserer oberschwäbischen Heimat traditionell bis zum Feiertag Maria Lichtmess am 2. Februar – gehört nicht nur der Christbaum in der Kirche und in der Stube sondern auch eine Krippendarstellung. Manchmal sehr aufwendig, über Jahre gesammelt und ein teures Familienerbstück, manchmal selbst gebastelt und von den Kindern liebevoll ausgeschmückt.

Dass diese Krippen eine lange und wechselvolle Geschichte haben, das erzählen die vielen historischen Krippendarstellungen in den Klöstern und Kirchen unserer Heimat und deshalb gibt es auch eine große Auswahl an Zielen für die alljährliche Krippenfahrt des Grünkrauter Frauenbundes.

Eine besondere Kostbarkeit stellen die barocken Krippen dar, denn in der Regierungszeit von Maria Theresia und Josef II waren sie aus den Kirchen verbannt und auch in den Familien verboten. Nur versteckt konnten sie die Zeit überdauern und so wissen auch die Franziskanerinnen des Klosters Bonlanden nicht, woher genau ihre Figuren stammen. Das aber tut der Pracht dieser fast 400 Skulpturen keinen Abbruch. Von prachtvollen Engeln bis zu grimmigen Soldaten, von herrschaftlichen Königen bis zu einfachen Handwerkern, nur von diesen Darstellungen wissen wir heute überhaupt, wie die Trachten unserer Vorfahren ausgesehen haben.

Wie reich und mannigfaltig die Klosterlandschaft in Süddeutschland war, das erfahren die Frauenbundfrauen in der Kartause Buxheim. Gegründet im 11. Jahrhundert von Bruno von Köln ist er bis heute einer der strengsten Orden überhaupt. Buxheim allerdings wurde bereits in der Säkularisation aufgehoben, sonst wäre es für uns Frauen auch gar nicht möglich, das Kloster zu betreten. Der Tagesablauf eines Kartäusermönchs ist für heutige Menschen kaum vorstellbar. Immer wieder unterbrochen durch Gebet und Meditation wird nie länger als vier Stunden am Stück geschlafen, es gilt ein absolutes Schweigegebot und von November bis Ostern wird streng gefastet.

Was Buxheim aber besonders macht ist die Pracht, mit der die Klosteranlage ausgestattet war (und ist) und die spektakuläre Geschichte des barocken Chorgestühls. Der alljährliche Ausflug zu den Schätzen unserer Heimat war wieder einmal eine spannende Zeitreise für die Teilnehmerinnen und übereinstimmend hieß es zum Abschied, „was wären wir ohne unseren Frauenbund!“



Prächtig restauriert von Jürgen Hohl aus Weigarten beeindruckten die einzelnen Darstellungen.



Schwester Wittberga von den Franziskanerinnen im Kloster Bonlanden erzählt herzerfrischend über die 378 Figuren des Krippenweges.



Der Klosterplan von Buxheim zeigt, wie bedeutend dieses Kloster als „Reichskartause“ und „Reichsstift des Heiligen Römischen Reiches“ war.



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Suchende



„Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt und wer da sucht, der findet und wer da anklopft, dem wird aufgetan“ sagt Jesus in der Bergpredigt. Nichts, was ihr – im Bemühen um Gott – tut, ist vergeblich. Jedes Gebet, jedes Ringen um Glauben, jeder Versuch, sich Gott zu nähern, führt zu etwas. Der

Text besticht durch seine Einfachheit. Gleichzeitig liegt darin seine Schwäche.

Ist es nicht naiv, so zu glauben? Meinte Jesus wirklich, dass jede Bitte erhört wird? Wer den Text auf das wahre Leben hin betrachtet, kommt schnell dazu, die Zusagen einzuschränken: Wer nicht findet, hat eben nicht recht gesucht. Das wusste schon der Verfasser des Jakobusbriefes: „Ihr bittet und empfangt nicht, weil ihr schlecht bittet.“

Selber schuld also, wenn's nicht klappt. Dabei sagt Jesus nichts über den Zeitraum, in dem sich das Finden einstellt. Nur, dass es sich einstellt. Darauf sollen wir trauen. Den Weg dorthin stelle ich mir vor, wie ein Labyrinth: Zuerst kommt man dem Gesuchten ganz nah, um dann wieder davon abzukommen. Kehrtwenden und weite Strecken sind zu bestehen. Nichts davon vergeblich. Das Gebet wird zum Gebetsweg. Der Suchende zum Pilger – der findet. Ihre Pfarrerin Ulrike Boss

Wochenplan**Donnerstag, 22. Januar**

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus Vogt.
Wir feiern Fasnacht.

Samstag, 24. Januar

17.00 Uhr Winterabend: Gottesdienst und anschließendes Beisammensein im Gemeindesaal Atzenweiler, Pfarrer Jörg Boss

Sonntag, 25. Januar

Kein Gottesdienst um 10.00 Uhr

19.00 Uhr Abendgottesdienst im Gemeindesaal Atzenweiler**Dienstag, 27. Januar**

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Mittwoch, 28. Januar

15.30 Uhr Konfis: Training für das Fußballturnier des Kirchenbezirks, den KonfiCup, in der Allgäutorhalle, Vogt

Freitag, 30. Januar

19.00 Uhr Taizé Gesänge im Ev. Gemeindehaus Vogt

Sonntag, 01. Februar. Letzter So n. Epiphania

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jes 60,2

10.00 Uhr Winterkirche im Ev. Gemeindehaus Vogt mit Pfarrerin Mareike Kocher.

Das Opfer ist für die Vesperkirche bestimmt.

Von Freitag, 30.01., bis Sonntag, 01.02., findet die jährliche Klausur des Kirchengemeinderats in Bad Waldsee statt.

Der neue Kirchengemeinderat ist gestartet!

Am 14. Januar traf sich der neu gewählte Kirchengemeinderat zur konstituierenden Sitzung im Gemeindehaus in Vogt. Vier der Mitglieder waren schon in den vergangenen Jahren dabei, fünf sind neu ins Gremium gewählt. So wurden die Aufgaben und Arbeitsweise des Kirchengemeinderats besprochen und der Terminkalender gefüllt. Für die Themen, die uns als Kirchengemeinde aktuell bewegen, gab es Raum: Informationen und Austausch über Immobilien, Kooperationsraum, Regenbogenschafe etc.

Verschiedene Ämter waren zu besetzen, allen voran der erste Vorsitz. Es ist schön, dass sich wieder eine Doppelspitze gefunden hat: Alexander Auffinger und Nadine Licht werden sich die Aufgaben teilen. Herzlichen Dank für Eure Bereitschaft und Glückwünsche zur Wahl!

Für das Amt des Beauftragten für Arbeits- und Gesundheitsschutz hat sich Erik Henkel zur Verfügung gestellt. Bianca Schneider wird ihre Expertise als angehende Notfallsanitäterin einbringen. Auch für die Bezirkssynode, unser kirchliches Regionalparlament, haben sich Abgeordnete gefunden. Neben den Vorsitzenden werden Hermann Engbers und als Stellvertreterin Lorena Dämpfle dabei sein. Die Immobilien habe ich schon erwähnt, daher ist der Bauausschuss ein wichtiger Arbeitskreis: Alexander Auffinger, Andrea Bäurle, Andreas Blaich, Heidrun Clus und Hermann Engbers sind die Mitglieder. Auch Hans-Jörg Müller, ehem. Kirchengemeinderat, wird uns dabei unterstützen. Allen gilt herzlicher Dank!

Gefreut haben wir uns über eine Grußbotschaft der BürgermeisterInnen aus unserem Gemeindegebiet: Bodnegg, Grünkraut, Waldburg, Schlier und Vogt.

Vielleicht schwirrt dem einen oder anderen der Kopf nach einer so intensiven und dichten Sitzung. Wir sind am Anfang eines Weges und nehmen uns Zeit für das, was vor uns liegt. Nächste Station wir die Klausur Ende Januar in Bad Waldsee sein. Darauf dürfen wir uns freuen! *Pfarrer Jörg Boss*

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einker und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 07529 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrer Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de



**WINTER-
ABEND**

**Samstag, 24.01.2026
17 Uhr**

**Familiengottesdienst
im Ev. Gemeindesaal Atzenweiler**

Herzliche Einladung zum gemütlichen
Zusammensein im Anschluss!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

  Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt

Ökumenische Angebote**Ökumenisches
Friedensgebet**

Am Fest Mariä Lichtmess laden wir zum monatlichen ökumenischen Friedensgebet im Februar ein:

**am Montag, 02. Februar 2026,
um 18 Uhr in der Kirche in Bodnegg.**

Eine halbe Stunde für den Frieden: wir wollen miteinander singen, beten und schweigen.

Wir legen unsere Ängste und Sorgen in Gottes Hand und bitten um sein Licht. Wir beten um Gottes Segen und Kraft für alle Menschen in akuter Kriegs- und Fluchtsituation und für ein friedliches Miteinander vor Ort und überall auf der Welt.

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Vorbereitungsteam: Maria Beck-Brüll, Elisabeth Binetsch, Heidrun Clus, Birgit Sterk

Vereinsnachrichten



Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.

Änderung der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle des TSV Grünkraut

Die TSV-Geschäftsstelle ist ab sofort an jedem **2. Montag des Monats** geöffnet.

Termine nach Vereinbarung möglich.

TSV Grünkraut

-Geschäftsstelle-

Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut

Tel/Fax: 0751/7602-39

Mail: geschaeftsstelle@tsv-gruenkraut.de

Öffnungszeiten: Jeder 2. Montag im Monat von 18.00 -19.00 Uhr

Abt. Fußball

Ergebnisse

Samstag, 17.01.2026

E-Junioren (Hallen-Bezirksturnier) in Horgenzell

VfB Friedrichshafen I - TSV Grünkraut I	3:2
FV Langenargen I - TSV Grünkraut I	2:1
TSV Grünkraut I - SV Baidt I	2:0
SV Kressbronn I - TSV Grünkraut I	2:0
TSV Grünkraut I - TSB Ravensburg I	0:0

Vorausschau:

Samstag, 31.01.2026

Herren (Bezirksfreundschaftsspiel) in Eglöfs

15:00 Uhr SV Eglöfs - SGM Waldburg/Grünkraut

Samstag, 14.02.2026

Herren (Bezirksfreundschaftsspiel) in Weiler

15:00 Uhr FV Rot-Weiß Weiler II - SGM Waldburg/Grünkraut

Landratsamt Ravensburg

Wanderausstellung „Was ich anhatte...“ macht vom 14. bis 27. Februar 2026 Station in Ravensburg

Kreis Ravensburg – Unter dem Titel „Was ich anhatte...“ wird eine in ganz Deutschland präsentierte Wanderausstellung zum Thema sexualisierte Gewalt vom 14. bis 27. Februar 2026 in der St. Jodok Kirche in Ravensburg Station machen. Die unter Federführung des Landkreises Ravensburg in Kooperation mit vielen Kooperationspartnerinnen und -partnern organisierte Ausstellung gibt Betroffenen von sexualisierter Gewalt eine öffentliche Stimme und informiert zugleich, sensibilisiert und regt zum Austausch an. Die Vernissage findet am 14. Februar 2026 um 11:00 Uhr statt.

In der Ausstellung berichten zwölf Frauen von erlebten sexuellen Übergriffen. Gezeigt werden die Original Kleidungsstücke, ergänzt durch die unveränderten Berichte der Betroffenen. Die Ausstellung wird von Informationstafeln, Vorträgen, Workshops und weiteren Aktionen begleitet. Das detaillierte Rahmenprogramm sowie konkrete Termine und Anmeldemodalitäten sind auf der Homepage des Landratsamts abrufbar.

Die Ausstellung „Was ich anhatte...“ tourt seit November 2020 durch ganz Deutschland. Ravensburg ist die 63. Station der erfolgreichen Wanderausstellung. Organisatorin der Wanderausstellung ist die Kuratorin und Dokumentarfilmerin Beatrix Wilmes.

Die Ausstellung richtet sich an Schulen, Beratungsstellen, Fachkräfte sowie die breite Öffentlichkeit. Für Schülerinnen und Schüler wird der Besuch ab Klasse 9 empfohlen. Der Eintritt zu der Ausstellung und die Teilnahme an dem ganzen Begleitprogramm – Workshops, Vorträge und Aktionen – sind kostenlos.

Nachweis der Geflügelpest bei Wildenten im Landkreis Ravensburg

Kreis Ravensburg - Im Landkreis Ravensburg wurde bei drei im Gemeindegebiet Wangen im Allgäu erlegten Wildenten die Geflügelpest (hochpathogene Aviäre Influenza, Vogelgrippe) nachgewiesen. Das Friedrich-Loeffler-Institut hat die Probe positiv auf das Virus H5N1 getestet. Nach aktuellem Kenntnisstand handelt es sich um Einzelfälle. Das Veterinär- und Verbraucherschutzamtes Ravensburg hat in Abstimmung mit dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Lage bewertet und ist zu der Einschätzung gekommen, dass aktuell keine Aufstallungspflicht für Geflügel erforderlich ist. Dennoch bittet das Amt alle Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter dringend, die empfohlenen Biosicherheitsmaßnahmen konsequent einzuhalten. Biosicherheit bedeutet insbesondere, direkte und indirekte Kontakte des Geflügels mit Wildvögeln zu verhindern und hygienische Maßnahmen konsequent einzuhalten. Dazu zählen insbesondere: Tränken nur mit Leitungswasser, kein Kontakt zu Wildvögeln, Zugang zu Ställen nur mit Schutzkleidung und wechselbarem Schuhwerk, Futter, Einstreu und Geräte unzugänglich für Wildvögel lagern, Füttern ausschließlich im Stall oder überdachten Bereichen, betriebsfremde Personen und Haustiere von den Ställen fernhalten, Zukauf nur aus nachweislich gesunden Beständen.

Tot aufgefundenes Wassergeflügel (z. B. Enten, Schwäne) sowie Greif- und andere Raubvögel sollten nicht berührt werden. Auch Hunde sollten keinen Kontakt zu ihnen haben, da sie zur Verbreitung des Erregers beitragen können. Funde sind mit genauer Ortsangabe an die jeweilige Stadt oder Gemeinde zu melden.

Die Aviäre Influenza ist eine anzeigepflichtige Viruserkrankung von Vögeln. Verschiedene Vogelarten sind unterschiedlich stark betroffen: während die Erkrankung bei Hühnern und Puten meist tödlich verläuft, zeigen Tauben und Singvögel in der Regel keine oder nur milde Symptome. Durch den Vogelzug kommt es regelmäßig zu vermehrten Ausbrüchen bei Wildvögeln, wodurch auch ein Risiko für gehaltenes Geflügel entsteht.

Unabhängig von der Anzahl der gehaltenen Tiere besteht für alle Geflügelhaltenden eine gesetzliche Registrierungspflicht beim Veterinär- und Verbraucherschutzamt. Wer die Registrierung noch nicht vorgenommen hat, wird dazu aufgefordert, dies über den Tierhalterantrag schnellstmöglich nachzuholen.

Aktuelle Informationen zur Geflügelpest und Checklisten sind auf der Internetseite des Landratsamts Ravensburg abrufbar.

Bestellauftrag Ackerblühstreifenprojekt 2026

Auch 2026 können Landwirtinnen und Landwirte aus dem Landkreis Ravensburg wieder Saatgut zur

Anlage von Ackerblühstreifen beim Landschaftserhaltungsverband (LEV) Ravensburg bestellen. Aufgrund des höheren Mehrwertes für die Biodiversität werden in diesem Jahr erneut ausschließlich Mischungen zur Anlage mehrjähriger Blühstreifen gefördert. Mehrjährige Blühstreifen sind nicht nur eine Nahrungsquelle für nektarsuchende Insekten, sondern schaffen durch ihre Strukturvielfalt im Winterhalbjahr zusätzliche Verstecke und Überwinterungsmöglichkeiten für Niederwild und Insekten. Da das verwendete Saatgut für die Blühstreifen für Standzeiten von bis zu 5 Jahren ausgelegt ist, sollte

natuRVielfalt
Biodiversität im Landkreis Ravensburg

die Blühfläche auch mindestens 2 Jahre auf der eingesäten Fläche stehen bleiben können. Das Saatgut ist ebenfalls geeignet für die Anlage von mehrjährigen Blühstreifen o.-flächen auf Ackerland im Zuge der Öko-Regelungen (ÖR 1a,b,c). Für Öko-Betriebe gibt es, wie im letzten Jahr auch, wieder die Möglichkeit ein zertifiziertes Saatgut zu bestellen.

Insgesamt können pro Betrieb 2,5 kg Saatgut gefördert werden, dies entspricht in etwa einer Fläche von 2500 m².

Dank der großzügigen Spende der Heimatstiftung der Kreissparkasse Ravensburg wurde seit 2020 bis 2025 Saatgut für ca. 73 Hektar mehrjährige Blühstreifen gefördert. In diesem Zeitraum haben bisher mehr als 240 Teilnehmende dafür gesorgt, dass es an den Ackerrandstreifen des Landkreises blüht.

Im Rahmen des Ackerblühstreifenprojektes unterstützt der LEV Ravensburg in Zusammenarbeit mit dem Bauernverband Allgäu-Oberschwaben e.V. bei der Anlage von Ackerblühstreifen. Dank der Spende der Heimatstiftung der Kreissparkasse Ravensburg ist es auch dieses Jahr wieder möglich, dass das Saatgut von Landwirtinnen und Landwirte im Landkreis Ravensburg kostenlos über den LEV bezogen werden kann. Das Online-Bestellformular finden Sie auf der Homepage des LEV Ravensburg (<https://lev-rv.de/>). Bestellfrist ist der 01.03.2026. Das Saatgut kann jedoch auch schon früher vergriffen sein. Das Saatgut wird dann direkt an die angegebene Adresse versendet. Öko-Betriebe müssen das Saatgut, nach Rückmeldung vom LEV, in unserer Geschäftsstelle in Ravensburg abholen.

Für weitere Infos zu den Fördermöglichkeiten lohnt es sich unseren aktuellen Katalog „Vielfalt in der Kulturlandschaft gemeinsam umsetzen“ - Die Fördermöglichkeiten im Natur- und Artenschutz im Landkreis Ravensburg, anzusehen. <https://naturvielfalt-rv.de/mediathek/downloads/>



QR-Code zum Bestellformular

Was sonst noch interessiert

Hallenbad Bodnegg

Öffnungszeiten ab 21.02.2026:

Mittwoch: 16:30 – 21:00 Uhr (Warmbadetag!)

Donnerstag: 16:30 – 21:00 Uhr

Sie finden das Hallenbad in der **Dorfstraße 36** (im Realschulbau, Seiteneingang, UG), 88285 Bodnegg, Telefon: 07520/9207-29

Eintrittspreise Frühjahr 2026:

Saisonkarte:

Kinder und Jugendliche (6 – 17 J.) 10,00 €

Erwachsene: 20,00 €

Ermäßigt:* 15,00 €

Einzeleintritt:

Kinder und Jugendliche: (6 – 17 J.) 2,00 €

Erwachsene: 3,30 €

Ermäßigt:* 2,80 €

(*Schüler, Studenten, Azubis, BFD, Schwerbehinderte)

Kinder unter 6 Jahren sind kostenfrei!

Das Dampfbad wird zu allen Öffnungszeiten betrieben.

Wetzi gibt wieder „Vollgas!“

Die Vollgas Party am Samstag, 24.1.2026 ab 19.00 Uhr, im Anschluss an den Umzug der Erbisreuter Dorfnarren.

Mit der Kultband Berghirsche, 100% Gaudi garantiert.

Am Start sind außerdem der Fanfarenzug Ankenreute und die Lumpenkapellen aus Schlier-Ankenreute, Urbach und Grünkraut.

Ehrenamtliche für Ferienfreizeiten gesucht

RAVENSBURG - Auch dieses Jahr finden in den ersten beiden Wochen der Sommerferien wieder inklusive Ferienfreizeiten des Familienunterstützenden Dienstes der Stiftung Liebenau statt. Für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren mit und ohne Handicap gibt es die „Martinus-Freizeit“, für Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren die „Freizeit ab 11“. Dafür werden engagierte Menschen gesucht, die Lust haben, für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung unvergessliche Tage aus Spiel, Ausflügen, Kreativangeboten und gemeinsamen Erlebnissen zu gestalten.

Damit all das gelingt, braucht das Team noch freiwillige Helferinnen und Helfer, die Zeit, Freude und Offenheit mitbringen. Vorerfahrungen sind willkommen, aber nicht notwendig – wichtiger sind Herz, Teamgeist und die Bereitschaft, sich auf neue Begegnungen einzulassen.

Wer sich engagieren möchte, leistet nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Inklusion, sondern sammelt auch selbst bereichernde Erfahrungen.

Für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gibt es eine Aufwandsentschädigung.

Interessierte können sich ab sofort melden bei

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH

Familienunterstützender Dienst (FUD) Landkreis Ravensburg

Gertrud Leyh

Parkstraße 40, 88212 Ravensburg

Tel.: +49 751/366 339 16

Mobil: +49 173/167 59 58

E-Mail: gertrud.leyh@stiftung-liebenau.de

Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsgruppe Ravensburg

Rundwanderung: „Tour um Ravensburg“

am Sonntag, 25. Januar

Treffpunkt: 13.30 Uhr Mühlbruckkapelle Ravensburg

Wanderstrecke: Obermeckenhof – Brielhäusle – Friedberg –

Semper – Bahnhof Wanderung: 9,3 Kilometer, Gehzeit circa

2,25 Stunden, Auf- und Abstieg etwa 125 Höhenmeter

Verpflegung: Rucksackvesper / Einkehr geplant, Ankunft in

RV gegen 16.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 2 Euro für Nichtmitglieder Hinweis: Gutes

Schuhwerk und Stöcke Anmeldung bis Samstag, 24. Januar,

18.00 Uhr bei Wanderführerin Anne Tönnessen, Tel. 0751-

15774 Gäste sind immer herzlich willkommen

Die Musikkapelle Bodnegg darf in diesem Jahr auf ein ganz besonderes Jubiläum blicken: 200 Jahre Musikkapelle Bodnegg!

Dieses außergewöhnliche Ereignis möchten wir gemeinsam mit der gesamten Gemeinde Bodnegg und natürlich auch mit Gästen aus Nah und Fern, sowie unseren Musikkameraden gebührend feiern.

Die Vorbereitungen für unser großes Jubiläumsfest laufen bereits auf Hochtouren. Viele engagierte Helferinnen und Helfer, Register, Gruppen und Ausschüsse arbeiten mit viel Herzblut daran, dieses Fest zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen. Wir freuen uns schon jetzt auf schöne Begegnungen, tolle Musik und ausgelassene Feierstimmung mit Ihnen/ Euch auf unserem großen Jubiläumsfest.

Ihre Musikkapelle Bodnegg

Ort und Datum: 11.–14. Juni 2026 |

Bodnegg, Festplatz mit Festzelt

Programm:Donnerstag, 11. Juni

Feierabendhock mit Fassanstich
 musikalische Unterhaltung durch Coronaranka
 sowie „zünftige Volksmusik“ aus Oberschwaben.

Firmen und Gruppen können Tische vorab reservieren
 unter: vorstand@mk-bodnegg.de

Freitag, 12. Juni

Partyabend mit der Mountain Crew
 Vorverkauf 16 €, Abendkasse 20 €

Samstag, 13. Juni

Blasmusikabend mit der Kapelle Josef Menzel
 Vorverkauf 19 €, Abendkasse 23 €

Sonntag, 14. Juni

Festgottesdienst mit der Chorgemeinschaft MC Amtzell und
 MGV Bodnegg

Ab 11:00 Uhr Unterhaltung durch den Musikverein Laimnau
 Um 14:00 Uhr großer Jubiläumsumzug mit vielen Musikkapellen,
 Dorfgruppen und Festwagen

Anschließend findet der Fahneeneinmarsch im Festzelt mit
 dem Musikverein Obereisenbach statt, welcher auch danach
 für gute Unterhaltung sorgt

Ab 17:00 Uhr Festausklang mit „Die 4 lustigen 5“



Kartenvorverkauf: Bei allen Musikerinnen
 und Musikern der Musikkapelle Bodnegg oder
 unter <https://www.mk-bodnegg.de/tickets>

**VdK Ortsverband informiert:****Sicher ins Krankenhaus: ClinicCoach-App bietet praktische Hilfe**

Ein bevorstehender Aufenthalt im Krankenhaus kann sehr beängstigend sein: Die ungewohnte Umgebung, Angst vor einer Narkose, der Operation und vieles mehr kommen zusammen. Die ClinicCoach-App kann in dieser Situation eine wertvolle Unterstützung sein. Die App hilft mit Infos, Checklisten und Strategien bei der Vorbereitung des Aufenthalts und auch währenddessen weiter: Ansprechpartner finden, Tasche und Dokumente packen, Krankheiten/Arzneimittel kennen, Informationen einholen, vorbeugende Maßnahmen. Hierfür stellt die ClinicCoach-App unter anderem Informationen zum Krankenhausaufenthalt sowie zu den Patientenrechten zur Verfügung, dazu stellt sie eine übersichtliche Suche nach Kliniken bereit und gibt Tipps zum Packen der Tasche für den bevorstehenden Aufenthalt in der Klinik.

In der ClinicCoach-App gibt es außerdem die Möglichkeit, sich zu vernetzen und auszutauschen. Experten, Selbsthilfegruppen, Patientenverbände und sogar andere Patienten können über eine Chat-Funktion kontaktiert werden. Darüber hinaus unterstützt die App bei der Selbsthilfe – durch umfassende

Aufklärung, Vorbereitungshilfen und interaktive Aufgaben regt sie dazu an, die eigenen Bedürfnisse und Ängste zu erkennen. So können diese einerseits im Gespräch mit der Klinik besser angesprochen werden und andererseits ist es möglich, diese auch gezielt abzubauen. www.cliniccoach.de

Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Barrierefreiheit aller Einrichtungen im Gesundheitswesen

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert zur Landtagswahl 2026 ein Förderprogramm des Landes für den barrierefreien Umbau von Arztpraxen. Fehlende Barrierefreiheit stellt für Menschen mit Behinderungen eine massive Einschränkung der freien Arztwahl dar. Bis alle Einrichtungen und Angebote der medizinischen Versorgung barrierefrei nutzbar sind, muss es ein verlässliches und detailliertes Auskunftssystem zur Barrierefreiheit aller Einrichtungen im Gesundheitswesen geben. Wir fordern außerdem, mehr Medizinische Zentren für erwachsene Menschen mit Behinderung (MZEBS) aus Steuergeldern zu fördern und die ausreichende flächendeckende Versorgung im ganzen Land sicherzustellen.

**Informationen für die Steuererklärung
Kostenfreie Bescheinigung für Rentnerinnen und Rentner Pressemitteilung**

Viele Rentnerinnen und Rentner sind verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Dafür erhalten Rentenbeziehende die kostenfreie „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ von der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Bescheinigung enthält steuerrechtlich relevante Beträge für die Steuererklärung, wie die Höhe der gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder die Rentenhöhe für das vergangene Kalenderjahr.

Erstmaliger Antrag – dann automatischer Bezug

Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten diese 2026 automatisch. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ zum ersten Mal benötigt, kann diese ganz einfach über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Wer muss überhaupt eine Steuererklärung abgeben?

Diese Frage kann die Deutsche Rentenversicherung nicht individuell beantworten. Genaue Auskünfte darüber geben aber Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater. **Information** Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Impressum:**Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut***Herausgeber:*

Gemeindeverwaltung Grünkraut
 Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
 Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der
 Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:

Telefon: 0751/7602-0
 E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
 70806 Kornwestheim,
 Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 35,36 €, digital 23,57 €

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen!
07154 8222-70

Druck + Verlag
WAGNER

Erschöpfung

ÜBER-
MÜDET

Immer
stark
sein

RÜCKEN-
SCHMERZEN

FUNKTIONIEREN
MÜSSEN

**Totale Erschöpfung
bei Müttern.**

Auf Ihre Spende kommt es an!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE | Bank für Sozialwirtschaft



Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk



Blutspenden = Leben retten

Infos unter www.blutspende.de

IMMOBILIENMARKT

Rentner, 66, handwerklich versiert, sucht in Grünkraut/Umgebung helle 2-Zi-Wgh. m. Balkon u. Garage z. Miete o. Kauf, Einzug zeitlich flexibel. Tel +49 16098082770

AUS DER LANDWIRTSCHAFT



Wochen-Angebot
26.01. - 31.01.2026

Schweinerücken /-Steaks

extramager,
natur oder mariniert

Aktion 100 g
0,99 €

Rinder-Rouladen

offen oder gerollt

Aktion 100 g
2,19 €

Fleischkäse-Brät fein

feinwürzig, zum
Selberbacken

Aktion 100 g
0,99 €

Schweine-Gyrosplatte

bratfertig gewürzt

Aktion 100 g
1,19 €

Farmerschinken, Hinter- schinken

saftig und mager

Aktion 100 g
1,99 €

Basler Schübling im

Speckmantel

ideal zum Grillen

Aktion 100 g
1,49 €

SB-Angebote in unserer Kühltheke:

Bierschinken

100 g geschnitten,
im SB-Pack

Aktion 100 g
1,59 €

Haussteak

2 Stück à ca. 180 g,
im SB-Pack

Aktion 100 g
1,19 €

Putensaiten

5 Paar ca. 500 g,
im SB-Pack

Aktion 100 g
1,39 €

Griebenschmalz

im Becher à 175 g,
im SB-Regal

Aktion 1 Stück
1,60 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8



Hilfe gegen sexuellen Missbrauch

brennessel

0751-3978

kontakt@brennessel-rv.de

www.brennessel-ravensburg.de

Wir schauen hin - Wir hören zu - Wir reden!

Persönlich - am Telefon - Online

Information zur Wahlwerbung!

In der Woche vor dem Wahlsonntag ist keine
Wahlanzeige mehr möglich. Weitere Informationen
gerne telefonisch 07154 8222-70 oder unter

Druck + Verlag
WAGNER

anzeigen@duv-wagner.de



JUBILÄUMSVERKAUF
Samstag, 31.01.2026 von 9 – 16 Uhr
Sirgensteinhalle in Vogt

Mediterran einkaufen und genießen!
 Bio-Zitrusfrüchte
 Natives Olivenöl extra
 Ital. Spezialitäten
 Café mit selbstgemachten Kuchen
 Frische Pizza

J. Stimmler, Schachenstraße 45, 88267 Vogt, Tel. 0 75 29 - 16 86
 Zertifizierter Betrieb, Kontrollnummer: DE-ÖKO-006



VERANSTALTUNGEN

EINLADUNG

Elterninfoabend
 am Dienstag, 27. Januar 2026,
 19:30 Uhr, Aula

AUFNAHME FÜR KLASSE 5 IM SCHULJAHR 2026/2027
Tag der offenen Tür „St. Konrad entdecken“
 am Samstag, 31. Januar 2026,
 gemeinsamer Beginn um 10 Uhr

Persönliche Führungen bis 11.02.2026 möglich.
www.bz-st-konrad.de

**GYMNASIUM
ST. KONRAD
RAVENSBURG**




Energieeffizienz, Neubau,
 Umbau, Finanzierung, Wohnen

hausplus
BAUMESSE 2026

30. Januar – 1. Februar
Oberschwabenhalle
Ravensburg

hausplus-rv.de

RVG Ravensburger
 Veranstaltungsgesellschaft mbH

STELLENANGEBOTE



Wir sind ein modernes, mittelständisches Familienunternehmen, Zulieferer in der Wohnmobilbranche und fertigen für führende Wohnmobilhersteller Sitze und Polster.

Wir suchen zum baldmöglichsten Zeitpunkt

- Bürofachkraft (m/w/d) für den Bereich Einkauf
 in Teilzeit.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an elke.miller@ms-polster.de

M & S Industriepolstererei GmbH

Altannerstraße 79, 88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527/5507

Das Sozialpädiatrische Zentrum in Ravensburg sucht dich als:

MEDIZINISCHE

FACHANGESTELLTE (m/w/d)

Beschäftigungsumfang zu 50%
 Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Weitere Infos mit ID 3889 auf:
www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
 Deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich

GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Pfullendorfer®
 TOR-SYSTEME

www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
 88630 Pfullendorf
 Ortsteil Aach-Linz
 Tel. 07552 2602-0

10 % Frühbuche-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
 Gültig bei Buchungseingang bis zum 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren
 Auftrag an: anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter
 07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

PflegeHilfe 
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe

24
24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

BERATUNGSABEND
MODERNE HEIZSYSTEME
27.01. & 11. 02. / 19:00 UHR

Informieren Sie sich über effiziente und zukunftssichere Heizsysteme. Profitieren Sie noch von **bis zu 70 Prozent Zuschuss!** Nach der Förderzusage haben Sie bis zu **3 Jahre Zeit für die Umsetzung.**

Schädler GmbH
Brielhofstraße 7 | 88213 Ravensburg
Anmeldung: 0751 93703






Gültig bis 21.02.2026

10% Winterrabatt auf WAREMA Markisen der Typen:
K60 Kassettenmarkisen, H60 halbgeschlossene Markisen, G60 offene Gelenkarmmarkisen.

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Tettang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien



Dein AOK-Team von links nach rechts: Jürgen Schmid, Renate Klatte, Tugba Basarslan, Lena Holtfort, Stefanie Lewandowski

Jetzt zur AOK wechseln und einen Profi-Reifenwechsel gewinnen!

Wechselwochen

Deine Winterreifen solltest du noch drauf lassen – zur AOK **wechseln** solltest du heute!

Wir bringen PS auf die Straße:

- attraktiver **Beitragssatz**
- maßgeschneiderte **Leistungen**
- immer die AOK, die du **brauchst**

GESUNDNAH

AOK Bodensee-Oberschwaben
Die Gesundheitskasse.



SCAN ME

**Weniger
ist leer.**



Mitglied der
act alliance

Brot
für die Welt

hausplus
BAUMESSE
RAVENSBURG

Machen Sie Ihr Zuhause zukunftssicher

Starten Sie jetzt mit bis zu 70%* Förderung

- ◆ Fördermittelberatung: Sparen Sie Zeit und Geld
- ◆ Energieeffizienz: Weniger Kosten, mehr Wohnkomfort
- ◆ Regionaler Service: Persönliche Beratung vor Ort

Besuchen Sie uns auf der Hausplus Messe

Oberschwabenhalle • 30. Januar - 01. Februar • Stand OSH-72

* maximale Förderung: neue Heizung bis 70%; Gebäudehülle bis 20%

Kirchner
Energie

Energieberatung für
Wohngebäude und Gewerbe
Alexander Henzler
0751 / 999 919 - 0
info@kirchner-energie.de